

23. April

Selige Teresa Maria vom Kreuz (Manetti)

Ordensfrau

Nichtgebotener Gedenktag



Zu den vielen Ordensgründerinnen des 19. Jahrhunderts gehört auch die SELIGE TERESA MARIA VOM KREUZ. Geboren 1846 zu Campi Bisenzio bei Florenz gründete sie 1874 die „Karmelitinnen von der heiligen Teresa“, die sich noch zu ihren Lebzeiten außerhalb Italiens verbreiteten. In Freude und Geduld

lebte sie das Geheimnis des Kreuzes, erfüllt von großer Liebe zur Eucharistie und den verlassenen und armen Menschen. Gestorben ist sie am heutigen Tag des Jahres 1910 in ihrem Geburtsort. Am 19. Oktober 1986 wurde sie selig gesprochen.

Das Kreuz, von den Menschen immer wieder gefürchtet und gemieden, ist dennoch das Zeichen des Heils. Den am Kreuz für uns gestorbenen Herrn wollen wir um Vergebung unserer Sünden bitten:

- Herr Jesus Christus, in deiner Liebe für uns hast du Kreuz und Leid auf dich genommen.
- Durch Kreuz und Leid bist du zum ewigen Leben bei Gott hindurchgegangen.
- Lass uns unser Kreuz und Leid als Sühne für unsere Sünden annehmen.

Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich, denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst. Amen.

Tagesgebet

Gott, du hast die selige Jungfrau Teresa Maria durch ihre einzigartige Verehrung der Eucharistie auf dem Weg des Kreuzes bestärkt und sie mit mütterlicher Liebe zu den Kleinen und Armen beschenkt. Gewähre uns auf ihre Fürsprache, dass auch wir in der Kraft der himmlischen Speise frohen Herzens an den Leiden Christi Anteil haben und durch Werke der Liebe am Kommen deines Reiches mitarbeiten. Darum bitten wir durch Jesus Christus... Amen.

Lesung und Evangelium (Lektionar VI, S. 790f.)

Fürbitten

Gott, unser Vater, in deiner unbegreiflichen Vorsehung hast du unsere Erlösung durch das Kreuz und Leiden deines Sohnes gewirkt. Mit ihm, dem Bruder aller Menschen, vereint wollen wir dich bitten:

- ★ Lass uns immer mehr begreifen, dass unser Weg zu dir kein anderer sein kann als der deines Sohnes.
- ★ Stärke alle Menschen, die Leid und Kreuz zu ertragen haben, so wie du Jesus am Ölberg getröstet hast.
- ★ Rüttle uns auf, dass wir alles dransetzen, um die Leiden der Menschen zu lindern.
- ★ Lass die Sterbenden deine Nähe spüren und gib den Verstorbenen Anteil an deinem ewigen Leben.

Denn über allem, was der Welt geschieht, steht deine Liebe zu uns Menschen. Lass uns das immer mehr glauben und erfülle uns darüber mit Zuversicht. Durch Christus, unseren Herrn. Amen.

Zum Nachdenken

Es ist mir unmöglich, die Genugtuung, die Freude und die Begeisterung der Schwestern am vergangenen Sonntag zu beschreiben, als der Brief von Euer Hochwürden vorgelesen wurde. Alle, von der ersten bis zur letzten Schwester, bieten sich an, die Einladung anzunehmen und sind glücklich, wenn sie zur Zahl der ausgewählten Schwestern gehören könnten. Ich verheimliche Ihnen nicht, dass diese Zustimmung meiner Mitschwestern mich wirklich glücklich gemacht hat. Alle teilen wir mit Freude den Eifer, mit dem unser Pater General die Ehre des Herrn und das Heil der Seelen weiter vermehren möchte, doch fühlen wir uns zugleich beschämt, dass man ausgerechnet den kleinsten unter den Töchtern der heiligen Mutter diesen Vorzug geben möchte. Wir haben es wahrlich nicht verdient, dass man sich bei so wichtigen Angelegenheiten an uns erinnert hat...

Voll des Dankes an unseren Pater General und nicht weniger an Euer Hochwürden schätzen wir alle immer mehr das Glück, eines Tages in dem uns gesteckten engen Rahmen im Orient das Werk der heiligen Mission unterstützen zu dürfen.

Möge uns die heilige Mutter mit ihrem Geist der Selbstlosigkeit erfüllen, damit wir mit Eifer an unserem und am Heil unserer Mitmenschen mitwirken dürfen. Wir stehen also dem Hochwürdigen Pater General zur Verfügung, um dessen heiligen Segen wir bitten.

(Teresa Maria vom Kreuz, Briefe 1903)